

Konditionen

AgileAS

Nutzung & Abrechnung

Dieses Dokument beschreibt die Konditionen zur Nutzung von AgileAS, der agilen Plattform der OKIT.

AgileAS richtet sich ausschließlich an gewerbliche Nutzer. Sämtliche Preisangaben verstehen sich zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Es gelten die [allgemeinen Geschäftsbedingungen der OKIT](#) in ihrer jeweils aktuellen Form.

Registrierung

Die erste Registrierung erhebt die Informationen, die für einen ersten Test der AgileAS-Plattform notwendig sind. Mit der Registrierung wird ein Prepaid-Konto mit einem Testguthaben eröffnet.

Die Registrierung wird abgeschlossen, wenn die angegebene E-Mail-Adresse den an sie versendeten Link bestätigt und der Anwender ein Passwort wählt und sich anmeldet.

Direkt nach der Registrierung stehen ausgewählte Anwendungen zur sofortigen Nutzung zur Verfügung und der Administrator-Anwender kann weitere Anwender und Administratoren anlegen.

Alternativ dazu kann der OKIT-Support eine Registrierung durchführen.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt tagesgenau. Der Tag an dem die Nutzung einer Applikation beginnt und der Tag an dem die Nutzung einer Applikation endet gehören zum Abrechnungszeitraum.

Die Abrechnung erfolgt jeweils zum Monatswechsel.

Die Kosten für die Nutzung der Applikation ist für Buchungsadministratoren im Reiter *Gebuchte Applikationen* ersichtlich.

Abgerechnet werden können folgende Gebühren:

- Beträge für die Nutzung einer Applikation pro Unternehmens-Konto
- Beträge für die Nutzung pro Anwender-Account

- Beträge für einzelne Transaktionen innerhalb der Applikation

Die einzelnen Applikationen verwenden individuelle Konditionen. Wird die Applikation nicht von der OKIT betrieben, rechnet die OKIT dennoch die anfallenden Kosten im Auftrag des Betreibers ab.

Der Administrator eines Unternehmenskontos kann einzelnen Anwendern die Berechtigung zur Nutzung von gebuchten Applikationen erteilen und entziehen.

Die Definition von *Transaktionen* obliegt der jeweiligen Applikation.

Eine Übersicht über die gebuchten Applikationen und der berechtigten Anwender kann im Reiter *Gebuchte Applikation* über den Button *Buchungsdaten* abgerufen werden. Die in den Buchungsdaten aufgeführten Informationen geben Auskunft darüber welche Kosten für Anwender und Applikationen bei unveränderter Nutzung im kommenden Monat anfallen werden. Die Buchungsdaten reflektieren insbesondere keine teilweise in Anspruch genommenen Buchungszeiträume und keine Transaktionskosten.

Die im Konto hinterlegten Abrechnungen dienen als Kostenaufstellungen und unterscheiden sich von den ebenfalls abgelegten buchhalterischen Rechnungen. Abrechnungen dienen der Aufschlüsselung der einzelnen Positionen und der Zuordnung zu Kostenstellen, sofern diese Information in der AgileAS hinterlegt wurde.

Beendigung der Nutzung und Account-Sperrungen

Wird die Nutzung einer Applikation beendet, werden die dem Kundenkonto und seinen Anwender-Accounts zugeordneten Daten innerhalb der Applikation in der Regel zeitnah gelöscht. Genaue Informationen dazu können über eine Support-Anfrage beim Applikationsbetreiber angefragt werden.

Wird einem Anwenderaccount die Nutzungsberechtigung einer Applikation entzogen, so werden dem Account zugeordnete Daten in der Applikation in der Regel zeitnah gelöscht, sofern die Daten dem Account eindeutig und exklusiv zugeordnet werden können (zum Beispiel *Cloud*). Bei gemeinschaftlich verwendeten Applikationen verbleiben die Daten gegebenenfalls für die zugeordnete Gruppe von Anwendern verfügbar (zum Beispiel *Kanban Board*). Es besteht kein Anspruch auf ein Vorhalten der Daten für Accounts, die gelöscht wurden.

Wird ein Account gesperrt, bleiben die dem Account zugeordneten Daten zunächst bis auf Weiteres erhalten. Während ein Account nur gesperrt, aber nicht gelöscht ist, fallen die Nutzungsgebühren weiterhin an. Falls in gebuchten Applikationen automatisch Transaktionen abgearbeitet werden, werden diese auch für gesperrte Accounts weiterhin

abgearbeitet und abgerechnet. Abweichende Informationen dazu können über den Support der Applikation angefragt werden.

Für den Datenexport aus den einzelnen Applikationen ist der Anwender selbst verantwortlich. Die einzelnen Applikationen unterstützen den Export der Daten, soweit dies für den Anwender zulässig ist. Einschränkungen können bei geteilten Daten bestehen, die für den Export durch Fremdnutzer nicht frei gegeben sind.

Ein Datenexport durch die OKIT kann ebenfalls beauftragt werden. Dies wird weitestgehend mit einer Pauschale von 50€ pro Applikation abgerechnet. Bei größeren Export-Aufwänden oder bei Datenmigration wird grundsätzlich nach anfallendem Aufwand abgerechnet.

Zahlungen

Es werden zwei Zahlungsarten angeboten:

1. Vorausbezahlung (Prepaid)
2. Einzugsermächtigung

In allen Fällen ist das Rechnungsdatum das Leistungsdatum.

Prepaid

Ist keine Einzugsermächtigung erteilt, wird bei der Abrechnung der angefallene Monatsbetrag zulasten des im Voraus eingezahlten Guthabens belastet.

Ist das Guthaben auf dem Prepaid-Konto erschöpft (0€ oder weniger), dann werden die gebuchten Applikationen unverfügbar, bis ein Guthaben auf dem Kundenkonto eingeht.

Bitte leisten Sie Zahlungen auf das Prepaid-Konto unter der Angabe Ihrer Kundennummer und/oder Ihres Kunden-Prefix auf eines der folgenden Konten:

- IBAN: DE 0936 0200 3000 0935 5820 – BIC: NBAG DE3E XXX
- IBAN: DE 9545 2515 1500 0003 4272 – BIC: SPSH DE31 XXX

Wir behalten uns vor Zahlungen unterhalb von 100€ zurück zu weisen.

Die Übertragung der Prepaid-Überweisungen kann wenige Tage in Anspruch nehmen. Wir empfehlen, immer mindestens den doppelten Monatsverbrauch auf dem Prepaid-Konto vorzuhalten, um unerwünschte Unverfügbarkeiten zu vermeiden.

Wir behalten uns vor, die angegebene Buchungs-E-Mail-Adresse über ein voraussichtlich leer laufendes Prepaid-Konto zu informieren.

Wir behalten uns vor, Prepaid-Kundenkonten zu schließen, wenn diese erschöpft sind und

binnen einem Monat nicht aufgefüllt werden.

Für Prepaid-Konten werden Einzahlungsbestätigungen mit ausgewiesener USt. Erzeugt, nachdem die Zahlung bei der OKIT eingegangen ist.

Einzugsermächtigung

Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung folgt auf die Abrechnung zum Monatswechsel der Einzug.

Vor der Einzugsermächtigung wird eine buchhalterische Rechnung ausgestellt und per E-Mail versendet.

Wird eine Papierrechnung benötigt, so liefern wir diese gegen eine Handling-Pauschale von 2,50€ innerhalb Deutschlands per Briefpost. Die Pauschale kann angepasst werden, wenn der Aufwand oder die Portokosten dies erforderlich machen. Im Kunden-Profil kann diese Option gewählt werden.

Wird die Einzugsermächtigung widerrufen, wird ab dem Eingang des Widerrufs, spätestens aber zum darauf folgenden Monatswechsel das Kundenkonto in ein Prepaid-Konto umgewandelt. Ist zu diesem Zeitpunkt kein Guthaben auf dem Kundenkonto verfügbar, werden die gebuchten Applikationen so lange unverfügbar, bis ein Guthaben auf dem Kundenkonto eingeht.

Die Erteilung der Einzugsermächtigung kann online geschehen. Die Mandatsreferenznummer entnehmen Sie bitte Ihrem Kunden-Profil.

Der Widerruf der Einzugsermächtigung muss schriftlich erfolgen.

Zurückbelastete Einzüge gelten als nicht gezahlt. Ein dem Kunden-Konto bereits gut geschriebener Betrag kann dann wieder ausgebucht werden. Zusätzlich kann das Kunden-Konto mit dem der OKIT angelasteten Gebühren der beteiligten Geldinstitute belastet werden.

Wird ein Einzug zurück belastet, steht es der OKIT frei das Kunden-Konto nach eigenem Ermessen in ein Prepaid-Konto umzuwandeln.

Einzüge erfolgen Grundsätzlich 14 Tage nach Rechnungsdatum oder an dem darauf folgenden Werktag.

Support

Für die einzelnen Applikationen kann im Reiter *Gebuchte Applikationen* Support angefordert werden. Die Anfragen werden direkt an den Betreiber der Applikation weiter

geleitet. Supportleistungen setzen aktivierte Konten voraus.

Betreiber werden kostenpflichtigen Support nur nach Abstimmung leisten.

Datenschutz bei der OKIT

Dieser Absatz bezieht sich auf die von der OKIT gehosteten Applikationen.

Über die in den Applikationen bereit gestellten Daten verfügen die Inhaber des jeweiligen Kunden-Kontos.

Die agile Plattform erfüllt den vornehmlichen Zweck bereit gestellte Daten und Informationen mit anderen Personen zu teilen und gemeinschaftlich zu bearbeiten. Potentiell können Daten und Informationen auch einem unbeschränkten Nutzerkreis zur Verfügung gestellt werden. OKIT informiert gern über die verschiedenen Vertraulichkeits-Stufen.

Vertrauliche Informationen, die nicht mit anderen Personen geteilt werden sollen, sollten grundsätzlich nicht in den Applikationen der agilen Plattform bereit gestellt werden.

Zum Zweck des Teilens von Daten und Informationen ist in den einzelnen Applikationen der agilen Plattform die Suche nach Anwendern über deren Name möglich. Mit den Anwendern können Daten und Informationen direkt geteilt werden.

OKIT hostet alle Daten und Applikationen in Deutschland.

Datenschutz bei anderen Anbietern

In der agilen Plattform können auch Applikationen gebucht werden, die von anderen Anbietern als der OKIT bereit gestellt werden. Informationen darüber, wer eine Applikation anbietet, ist in den Informationen zur Applikation enthalten. Es gilt die jeweilige Datenschutzvereinbarung des Anbieters.

Darüber hinaus gehende Fragen beantwortet der OKIT-Support gern auf Anfrage.

Passworte werden nicht im Klartext gespeichert, werden nicht im Klartext an Dritte weiter gegeben und können auch nicht im Klartext wieder hergestellt werden. Die Authentifizierung und die Autorisierung geschieht auf Servern der OKIT, zu denen Dritte keinen Zugriff erhalten.